

Auf einen Blick

Mediation

Die Kunst der Vermittlung in Konflikten (120 Std.)

Zeitraumen

April 2020 – März 2021

8 Module à 2 Tage

Fr 09:30 - 18:15 Uhr / Sa 09:00 - 17:45 Uhr

(inklusive einer Mittagspause von 75 Minuten)

Termine

Modul 1	24. - 25.04.2020
Modul 2	22. - 23.05.2020
Modul 3	10. - 11.07.2020
Modul 4	18. - 19.09.2020
Modul 5	06. - 07.11.2020
Modul 6	04. - 05.12.2020
Modul 7	29. - 30.01.2021
Modul 8	19. - 20.03.2021

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Kosten

2.400 EUR Teilnahmegebühr

1.600 EUR für Studierende

Lehrtort

Katholische Hochschule Freiburg

Campus II

Charlottenburger Str. 18, 79114 Freiburg

Anmeldung

bis **27. März 2020**

Anmeldung

www.kh-freiburg.de/weiterbildung

iaf@kh-freiburg.de

Katholische Hochschule Freiburg

Die Hochschule für Soziales und Gesundheit



Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. An der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältigste Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen an. Unser Anliegen ist es, die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen zu lassen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Kontakt

Katholische Hochschule Freiburg

gemeinnützige GmbH

staatlich anerkannte Hochschule

IAF – Institut für Angewandte Forschung,

Entwicklung und Weiterbildung

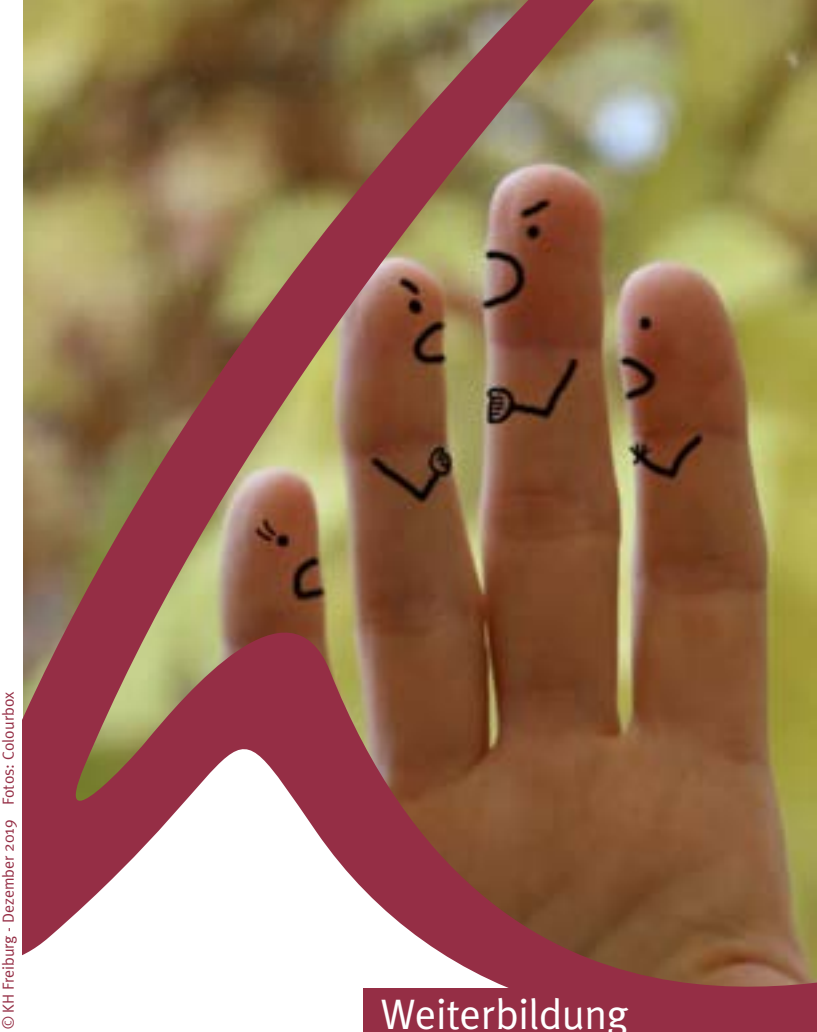
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

T +49 (0)761 200-1451

iaf@kh-freiburg.de

www.kh-freiburg.de

© KH Freiburg - Dezember 2019 Fotos: Colourbox



Weiterbildung

Mediation

Die Kunst der Vermittlung in Konflikten

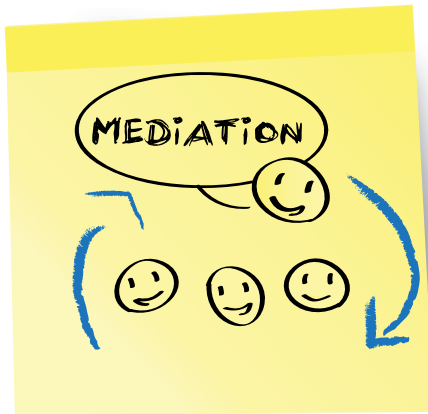
**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

IAF – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND
WEITERBILDUNG



Mediation

Die Kunst
der
Vermittlung
in Konflikten



Grundlagenausbildung zum/zur lizenzierten Mediator*in (BM) und zum/zur zertifizierten Mediator*in

Diese Grundqualifikation wendet sich an Menschen, die neue Wege in der Bewältigung von Konflikten suchen, sei es für ihren persönlichen Alltag, sei es für ihr berufliches Umfeld oder gesellschaftliches Engagement. Spezielle Voraussetzungen oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist uns, dass die Teilnehmenden sich aktiv einbringen und mit uns nicht nur Techniken erproben, sondern auch ihre innere Einstellung und ihre Handlungsmuster reflektieren.

In diesem Kurs werden die Grundlagen für jede Art von Mediation gelegt.

Methoden

Wir arbeiten vor allem in Kleingruppen mit praktischen Übungen und Rollenspielen. Die Kursteilnehmer*innen haben immer wieder die Gelegenheit die Mediatoren*innen-Rolle zu übernehmen und die dabei gemachten Erfahrungen gemeinsam auszuwerten. Theoretische Impulse des Leitungsteams und Reflexionen in Einzelarbeit, Kleingruppen oder Plenum sorgen für die gedankliche Aufarbeitung und Verknüpfung der Inhalte.

Ein Mediations-Film wird das Verfahren veranschaulichen und vielfältige Anregungen zum Gespräch liefern.

Inhalte

- » Einführung und Grundlagen der Mediation
- » Anwendungsfelder der Mediation und Abgrenzung zu anderen Verfahren
- » Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation
- » Einzelheiten zu den Phasen der Mediation
- » Besonderheiten verschiedener Settings in der Mediation
- » Verhandlungstechniken und -kompetenz
- » Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- » Grundlagen der Kommunikation – Formen des aktiven Zuhörens, Fragetechniken, nonverbale Kommunikation
- » Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Lösungsvorschlägen
- » Visualisierung und Moderationstechniken
- » Umgang mit schwierigen Situationen
- » Konflikttheorie und Konfliktkompetenz
- » Interventionstechniken
- » Recht und Mediation
- » Mediations-Kompetenz, Selbstreflexion
- » Haltung und Rollenverständnis als Mediator*in
- » Macht und Fairness in der Mediation



Christoph Besemer

Mediator BM®,
Ausbilder für Mediation BM®,
Dipl.-Politologe,
Mitarbeiter der Werkstatt für
Gewaltfreie Aktion, Baden



Ulrike Roesler

Mediatorin, Schulmediatorin,
Psychodrama-Leiterin (DFP),
Trainerin in der Erwachsenenbildung
u. a. im Rahmen von „projekt k3“,
Gymnasiallehrerin



Wie werde ich Mediator*in?

Für die Zertifizierung nach der Ausbildungsverordnung für zertifizierte Mediator*innen (ZMediatAusbV) müssen Sie zusätzlich zu unserer Mediations-Grundlagenausbildung das Aufbauseminar „Recht und Mediation“ sowie eine supervidierte Mediation nachweisen.

Nach Vorlage der Nachweise erhalten Sie ein Zertifikat der Katholischen Hochschule Freiburg zum/zur zertifizierten Mediator*in.

Die Voraussetzungen für die Lizenzierung beim Bundesverband Mediation (BM) finden Sie unter www.bmev.de.